

	<p>Objekt: Venaissin: Päpste</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18202234</p>
--	--

Beschreibung

In der Grafschaft Venaissin (Comtat Venaissin) fand seit dem Großen Schisma im Mittelalter eine Münzprägung seitens der Päpste (Kirchenstaat) statt. - Auf der Vs. unten die Münzmeisterzeichen 68 und 69 nach Berman (1991). - Clemens VIII. wurde als Ippolito Aldobrandini in Florenz geboren und war Papst vom 30.1.1592 bis zum 3.3.1605.

Vorderseite: Büste des Papstes Clemens VIII. in der Brustansicht nach links, unten zwei Sterne, zwei Münzmeisterzeichen und der Buchstabe G.

Rückseite: Wappenschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 31.67 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1599
	wer	
	wo	Avignon
Beauftragt	wann	
	wer	Clemens VIII. (Papst) (1536-1605)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clemens VIII. (Papst) (1536-1605)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Piastra
- Porträt
- Silber

Literatur

- A. G. Berman, Papal coins (1991) 124 Nr. 1500.
- C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee pontificie del Medagliere Vaticano II (1912) 126 Nr. 277..